Weisenhöhe a./Osibahn.

Geehrter Herr H. P. Behichlag, Augsburg. Erlaube mir für Ihre **Universal=Glycerin=Seise** meine vollste Anerkennung auszusprechen. Durch Jahre langen Gebrauch bewußter Augsburger Universal= Glycerin=Seise bin ich zu der Neberzeugung gelangt, daß selbige das vorzüglichste Mittel gegen trockene Flechten, sowie gegen spröde, aufgesprungene und trockene Haut ist, und kann die Vorzüglichkeit dieser Seife nicht genug rühmen.

Ihr ergebener

Julius **Bischoff**, Lehrer. Alleinige Niederlage bei Herrn Friedr. Bühler, Hauptstraße Nro. 164, Schornborf.



Die ausserordentliche Verbreitung dieses Hausmittels hat eine ebense grosse Zahlähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgerufen, welche sich nicht entbiöden, Verpakkung, Farbe und Etikette in

Bei allen Buchhändlern und Buchbindern ist zu haben:

Aechter Hebelkalender.

**Breis 30 Psfg.** Der Rheinländische Hausfreund 1885 kann als Volksbuch in hervorragendem Sinne des Wortes gelten. Originalarbeiten hervorragender Volksschriftsteller zie= ren benfelben, wie Anzengruber, Roffegger, Barad u. A. Der Inhalt ist:

Leibgeding, ein boses Ding; eine Geschichte von bosen Sprichwörtern von L. Anzengruber. Wie der Abelsberger Gesangverein preisgekrönt wurde; Wie sich der Gebirgsbauer sein Haus baut, beide

von Rossegger. For die Zukunft weeß ich, was ich dhu; ein improvisiertes Gastspiel. E Gebortstagsiwerraschung von Barack. Die Haseler Höhle. Ein Opfer der Pflicht. Wie es gelehrten Leuten gehen kann. Ritter Eberle. August Stöber. Etwas von J. P. Hebel, dem Schul-meister. Der Handschuhhändler. Gustav von Stöffer. Seminardirektor Dr. Berger. Weltschau. Städtebild aus dem Mittelalter. Marktverzeichniffe.

#### Deutscher Landeskalender.

mit lehrreichen Erzählungen und luftigen Schwänken und vielen Bilbern.

Preis 20 Pfg.

Als ein vorzügliches

in vielen Familien stets vorräthig gehaltenes Hausmittel hat sich ber achte Schradersche Trauben-Brusthouig seit langer Zeit bewährt und kann berselbe deßhalb allen mit Husten, Beiserkeit 2c.

Behafteten nur bestens empsohlen werden. Auch bei Keuchhusten der Kinder ist dieser Syrub ein beliebtes und erfolgreis ches Linderungsmittel. Apoth. J. Schrader, Feuerbach. In Flac. à 1 M., 1 M.
50 Pf. u. 3 M. Vorräthig in Schorns borf bei Rim. Carl Beil, Gmunb, Franz v. Auer, Winterbach, August Kinzelbach, Eflingen, Schwanenapotheke, Welzheim, Apotheke, Winnenden, Apotheken.

#### Fruchtpreise.

Winnenden den 11. Dezbr. 1884.

-		980			Her	mi	mittler		niebe		
	Colonia A	æ	<b>.</b> ,		M	2	M	స్తి	A	å	
	Dinkel	Ų	entr	ier	6	10	6	03	6	0	
	Haber		#		6	34	6	26	6	1	
	Waizen	€	šimi	i	3	50			_		
	Gerste		99		2	30	2	20	2	1	
2000	Roggen				3	00	2	90	2		
	Aderbohner	r	<i>\$</i> ?		3		G	30	4	8	
ı	Welschforn	6	89			50	_		_		
	socialininini		97		2	70	2	60	2	4(	
ı	Widen		Ħ		<b> </b>	!		_			
1	Erbsen		69		5	-1	4			•	
	Linsen		Ħ		5			_ .		Criscoy.	
		Höchft.				Niederst.					
	Dinkel	6	Ma	<b>50</b>	s.	6		00			
	Haber	6		50		5		90		•	

#### Glocken-Inschriften im Bezirk Schorndorf. (Von Pfarrer K. in B).

[ (Fortsetzung.)

Über Thomashardt führt uns heute der Weg nach dem Pfarrborf

hegenlohe. "Zum heiligen Kreuz" ist seine Kirche benannt, der Sage nach einst ein vielbesuchter Wahlfahrtsort. Immer noch ist es ein dem ehemaligen Park, durch den jetzt die Straße hinunter führt stattlicher Anblick: der mit einem halben Achteck schließende, mit ins Thal von Baach, Schnaith und Beutelsbach. Strebepfeilern versebene Chor, im Schatten einer prächtigen Linde, zwischen Chor und Langhaus der Turm, die ganze Kirche noch gen Wald herum zu streifen, er bietet Waldesstille, kühlenden mit manch' schönem gothischen Fenster geziert und das neuerdings Schatten, hübsche Ausblicke und noch manche Spur ehemaliger von sinniger Hand vielfach geschmückte Innere.

Der Turm trägt 2 Gloden. Ihre Inschriften sind: Große Glode: In Sanct Lux, Marx, Johannes Matthäus Ehr goss mich Pantlion Sydler zu Esslingen im 1517 Jahr. Rleine Gloce: Renovationem meam curaverunt and 1832 Pastor loci Mag. Weitbrecht, scultätus Roos, Hegenlohe.

[Gegossen von Joseph Miller, Faurndau.] geordnet der Ortsgeistliche Magister W. und Schultheiß R.) Nun gehts hinunter ins tiefe Thal ber Dels und der Bann- Der Turm, schwer besteigbar, trägt 3 Glocken. mühle, über den Kapenbach und steil hinauf zum Marktflecken

Baltmannsweiler. Wir haben hier so recht das Bild einer mittelalterlichen hannes; ave gratia plena, dominus tecum 1521. Rirche einst bem heiligen Agibius geweiht. Den Plat um bieselbe umzog wohl einstmals eine Mauer zum Schutz in unruhigen der Herr ist mit dir.) Zeitläuften; noch sind die Schießscharten am Turm erhalten, der massive dicke Mauern hat, und wohl einem seindlichen Ansturm lingen goß mich 1648. tropen konnte. 1486 lesen wir über bem Haupteingang und freuen uns, daß dem Chor seine schöngefüllten gothischen Fenster 1766. erhalten sind.

Ru ben 3 schönen Gloden burfen wir bem Ort aufrichtig Glud munichen. Ihre Inschriften lauten:

Große Glocke: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll! — Baltmannsweiler, Pfingsten

[Gegoffen von H. Kurz, Stuttgart.] Mittlere Gloce: Mag. W. L. Laiblin, Pfarrer, Johannes Beck, Schultheiß, Hansjerg Beck, Burgermeister, Georg Heck, Amtsverweser, Friedrich Unrath, Heiligenpfleger, Breining, Schul- bedeutende Gewehrbestellungen gemacht. meister, Friedrich Klein, Michael Halm, Richter.

Gegossen in Stuttgart von C. F. Blüher 1787. Kleine Glode: Chre sei Gott in ber Höhe und Friede auf Erden! Baltmannsweiler Weihnachten 1874.

[Gegoffen von H. Kurz, Stuttgart.] Gern la ffen wir uns nach ber anstrengenden Turmbesteigung zur wildromantischen Burrlesklinge führen und lauschen ber Sage von dem Burrlesfräulein, das einst hier gehaust habe.

Dann aber gehts mit munteren Schritten bem Walbe gu,

Wohl lohnt sichs, vorher ein Stündlein in diesem prächtis Parkherrlichkeit. Dann gehts am ibyllischen Parkhaus vorbei ins tiefe Schlierbachthal hinunter, vorbei an Baach, bis wir Halt machen an der Kirche von Schnaith.

She wir eintreten, grüßen wir Meister Silchers Bilb am Schulhaus und freuen uns, daß fein Andenken hier fo hoch gehalten wird. Die Kirche, schon sehr alt, 1748 in ihrer jetigen (Meine Wiederherstellung [wahrscheinlich Umguß] haben an- Sestalt hergestellt macht einen sehr stattlichen Sindruck und hat in ihren vier altbeutschen Gemälben einen beneibenswerten Schat.

Ihre Inschriften sind: Große Glode: St. Lux, St. Marx, St. Matthäus, St. Jo-

(Bu beutsch: Gegrüßet seist du Maria, du bist voller Gnabe, Mittlere Glocke: Durchs Feuer floß ich, Wolf Roth in Eß-

Kleine Glocke: Christian Neubert goß mich in Ludwigsbu rg

(Schluß folgt.)

In Ludwigsburg brang im Januar b. J. eine abgesbrochene Nähnadel einer Frau in die linke Hohlhand und konnte vom Arzt nicht mehr gefunden werden. Wie ber Arzt bemerkte, kam die Nadel erst in diesen Tagen von selbst wieder zum Vorschein und zwar am innern Nagelrand ber großen Zehe des linken Fußes, wo sie ohne Schmerz von der Frau selbst leicht herausgezogen werden konnte. — Die Chinesen haben in Oberndorf

Redigiert, gedrudt u. verlegt von C. W. Mayer in Schornborf.

# Shormdorfer Anzeiger.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag, Abonnementepreis: vierteljährl. 86 &, durch die Post bezogen im Oberamts. bezirk viertelj. 1 *M*. 15 &. Amtsblatt

Trägerlohn viertelj. 9 .s. Insertionspreis:

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

die breispaltige Zeile ober beren Raum 10 &

**M** 153.

Donnerstag den 25. Dezember

1884.

## Bekanntmachungen. Einladung zum Abonnement.

Für das I. Quartal 1885 können auf den

# Schorndorfer Anzeiger

jowohl bei den K. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden. Der Erlaßpreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährlich 1 M. 15 & Außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35 & Die Redaction.

Revier Hohengehren.

# Reisig= und Stockholz-Verkauf.

Am Montag den 29. Dezbr.



Staatswald Wanne und Offenbach:

chene Haufen mit gesch. 2700 Wellen, 22 Lose hartes Stockholz im Boben nebst der Streu, um 11 Uhr aus dem Staatswald Buchhalbenschlag 18 Lose gemischtes und Nadelholzreis auf Haufen, 2 Lose herumliegendes Reis. Zusammenkunft im Schlag

Shorndorf.

# Kieslagerpläße=Berpachtung.

Montag den 29. Dezbr. mittags 1 Uhr werden die Kieslagerplätze rechts und links vom Wöhrweg auf dem Plate vervachtet von der

Stadtpflege.

Nächsten Montag mittags 2 Uhr wird der Pförch auf 4 und 3 Nacht auf dem Rathaus verkauft von der

Stadtpflege.

Shorndorf.

Am Montag den 29. d. Mts. findet der Ginzug der Beitrage zur Bezirks-(Gewerbe-)Krankenkasse in der Wohnung des Unterzeichneten (Karlestraße) statt. Es wird barauf aufmerksam gemacht, baß von den Arbeitgebern auf 5 Wochen von fämtlichen Arbeitern einzugahlen ift.

Bei den Säumigen werden die Beiträge gegen eine Ganggebühr von 10 & abgeholt.

Den 19. Dezbr. 1884. Hauptkassier Rommel.

Frischer

ist im Ausschnitt bei Johann Lauppe, Megger.

# hriftaum feier.

### Der Liederkranz

begeht seine Christbaumseier am Johannes-Feiertag den 27. d., abends 7 Uhr im Me Rronensaale.

Die sonst übliche Verlosung findet in diesem Jahre in beschränktem Maße statt und werden die Mitglieder mit Familie unter Bekanntgabe des Programms höflichst

Heilige geweihte Nacht. Männercho 2) Ouverture zur Oper "Titus"

für Piano mit 2 Violinen 3) Beim Liebchen zu Haus

Doppelquartett für Männerstimmen 4) Noch ist die blühende goldene Zeit

Lied für Sopran mit Pianofortebegleitung

5) Bist du im Wald gewesen. Männerchor aus "der Rose Pilgerfahrt" v. Schumann.

6) Heimliche Liebe. Gavotte für 2 Violinen und Piano

7) Weiss ich dich in meiner Nähe. Duett für Sopran und Bariton

8) Der Sänger ist der freiste Mann. Männerchor v. L. Stark. 9) Adagio für Flügelhorn mit Piano

10) Die Verlassene. Lied für Tenor mit Piano v. Feska. 11) Zwei steyrische Volkslieder für Männerchor. a) Wenn ich hoch droben steh. b) Holzknechtslied.

12) Zwei Ländler für 2 Violinen und Piano 13) a. Sehnsucht nach dem Frühling) Lieder für

b. Hab in der Brust ein Vöglein) Tenor, comb. v. Ramsauer. 14) Franz zahl'n. Schnellpolka für Männerchor

und Pianoforte v. Metzger.

#### Bezirks-Kranken-Kasse Shorndorf.

Die Herren Ortsvorsieher werden be= nachrichtigt, daß ihnen am kommenden Samstag den 27. d. Mts. die Quittungs. bücher, Cassenmitglieder-Verzeichnis, Anund Abmeldungs, sowie sämtliche zur Rechnungsführung erforderliche Formulare zugehen werden.

Laut Erlaß des K. Oberamts im Schornd. Anzeiger Nr. 142 haben bie Bemeindepfleger den Einzug ber Versicherungsgelder zu beforgen.

Die am nächsten Montag ben 29. be. Mts. fälligen 5 Raten sind an diesem Tage einzukaffieren.

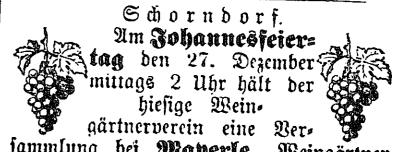
Im Nebrigen wird auf die Erlasse bes K. Oberamts im Schornd. Anzeiger Nr. 142, 144 und 147 sowie auf die S. 60 | und 61 des Statuts der Bezirksfranken. kaffe aufmerkfam gemacht.

v. Pfeil.

v. Resch.

v. Baumgartner.

Der Vorstand.



sammlung bei Mayerle, Weingärtner hier, wozu sämtliche Mitglieber, auch bie Weingartner des Bezirks freundlich ein=

Der Borstand.

# Acuiahr Gratulationskarten

ernst und humoristisch, empfiehlt in sehr reichhaltiger Auswahl

L. Euchner am untern Thor.



die schmerzliche Nachricht, daß unser innigst geliebter Gatte und

Karl Adam Hinderer.

Dienstag morgen rach kurzem Krankenlager fanft verschieden ift. Die Beerdigung findet am blg. Christfest, nachmittags 11/2 Uhr statt. Wir bitten dies statt besonderem Anfagen entgegen zu nehmen.

Um stille Teilnahme bittet Die tieftronernde Gattin mit ihren Kindern.



empfiehlt fortwährend Carl Fischer, Seifenfieber.

# Umer Münsterbaulose

find zu haben bei

Fr. Speidel.

Fabrik in Württemberg habe ich eine Nieberlage in deren beliebten qualitätvollen 5= und 6=Bfennig-Corten übernommen und lade die herren Raucher gur Brüfung biefer Qualitäten ergebenft ein

F. Speidel in Schorndorf.

Vaseline,

bestes Lederfett, garantiert rein und ge= ruchlos, billigft bei Friedr. Bühler, Seifenf.

Billige Erbsen & Linsen

find eingetroffen bei M. Sperrle.

Frischgeschlachtetes Kuhfleisch bas T 40 A, sowie Schweinesleisch das K 56 A bei

Efflinger.

Am nächsten Freitag Mit= tags ist bei Herrn Restaura= teur Psteiderer in Schorndorf (beim Bahnhof) zu sprechen Rechtsanwalt Baumeister.

1000 Mark werden auf Lichtmeß 1885 zu 41/2 % gegen Güterversicherung aufzunehmen gesucht. Bon Wem? fagt; die Redaktion.

Aedicinische ächte Naturweine

garantiert ganz reine Qualität durch rühmlichst bekannte Aerzte für Magen-leidende und Reconvalescenten empfohlen. Bardenux.Mein (ächt französ. Notwein) pr. Flasche mit Glas M. 1.50 Ofence Kelmure Enelwitze " " " ½ Fl. 95 & ½ " " M. 1.75 Maezulu-Mein (ital. Magenwein) pr. ½ Fl. M. 1.25 ½, Fl. m. Glas M. 2.25 Malugu (alter span. Süßwein) pr. ½ Fl. M. 1.25 ½ Fl. m. Glas M. 2.25 Sérez (Cherry) per ½ Flasche mit Glas M. 1.25, ½ Fl. M. 2.25 Carlowitzer " Dride heimer Beigwein per Flasche mit Glas Kaeztes Buzleze Weißwein per Flasche mit Glas M. 1.65 Bulinger Busbench per Originalflasche mit Glas 75 & und M. 1.50 (ungar. Süßwein) p. 1/2 Fl. m. Glas M1.25 1/1 M 2.25 Buster sind fortwährend zu haben bei

Carl Rorn, Wein-En-gros-Geschäft in Nürnberg. NB. Man verlange ausdrücklich nur solche Flaschen, die meine Firma auf Etiquette, Kork und Staniolkapsel tragen, Inur dies bietet Carantie für Aechtheit!! In Schorndorf bei Conditor Moser, Schmids Nachfolger.



empfiehlt in schöner Ware billigst Fr. Speidel.

Shifte-Empfehlung.

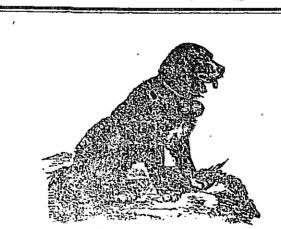
Alle Arten von Schäften, von ben feinsten bis zu ben stärkften, fowie Reits stiefelschäfte mit und ohne Falten, hält stets auf Lager und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen

Fr. Bauer, Schuhmacher.

Lehrlings-Gesuch. Ein solcher kann fogleich eintreten bei Joh. Frauendiener, Rübler,

neue Straße.

Brennlotz tannenes 20 cm furz gefägtes pro Ctr. 1 Mark dto. in Raummeter à 3 Mark kann täglich abgeholt werden bei Maier, Bauunternehmer.



J. Andel's

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in Prag in J. ANDEL'S Droguerie, 13 "zum schwarzen Hund", Hussgasse 13.

In Schorndorf bei Herrn Carl

Engelberg. Um zweiten Feiertag ben 26. b. M. Unterhaltungsmusik

Winterbacher Auskverein bei sehr gutem Stoff. Cherle, Wirtschaftspächter.

> Oberurbach Ueber die Feiertage im Ausschank nebst gu-

Stuttgarter Würsten

wozu freundlichst einladet P. David, z. Kreuz.



# Chocoladen und Cacao's

der Kgl. Prenss. n. Kais. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:

Gebr. Stollwerck in Cöln.

19 Hof-Diplome,

21 goldene, silberne und bronzene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.

Firmenschilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial-, Delicatess- u.Droguen-Geschäfte sowie Apotheken, welche Stollwerck'sche Fabrikate führen.

Backen.



Am Freitag den 26. Dezember bis Montag den 29. Dezember

# Busch's großes Diorama über Land und Meer

nächst dem Bahnhof dahier aufgeschlagen, mit 130 Flammen beleuchtet.

Dasselbe ist in keinem Falle mit Panoramas zu vergleichen, welche man früher auf Messen und Jahrmärften gesehen hat, sondern ist die neueste Erfindung in der größten Kunst und Wissenschaft der optischen Täuschung, indem man alles in fast Lebensgröße ausgestellt sieht. Das Diorama enthält nur die größten Städteansichten Europas Newhork, St. Peters= burg, Neapel mit dem feuerspeienden Berg, Benedig, Rom, sowie das allerneueste, den großen Kriegsschauplatz von Aegypten. Hier sieht man 10000 egyptische Soldaten in dem verzweifelten Kampfe, angeführt durch den General Hicks Pascha, sowie den welt= berühmten Lientenant Sekendorf aus Stuttgart, früher preußischer Lientenant im 96. Infanterie-Regiment, mit den wilden Arabern, angeführt von dem falschen Propheten Mahdi, kämpfen. Ferner die Hinrichtung der beiden Mädchenraubmörder Hugo Schenk und Schlossarek zu Wien, sowie das große Eisenbahnunglück bei Hanau am 15. November 1884. Die großen Stierkämpfe zu Madrid und noch viele andere große Kunst= und Meisterwerke.

Sämtliche Vorstellungen sind nicht nur höchst interessant und künstlerisch ausgeführt, sondern auch zu gleicher Zeit für Groß und Klein höchst belehrend.

Der Eintrittspreis ist für Erwachsene nur auf 20 Pig., für Kinder auf 10 Pig.

festgesetzt. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

W. Busch als Nimberg.

Nro. 1969.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre -Amerika.

Nach New-York jeben Mittwoch u. Sonntag von **Hamburg** und von **Havre** jeden Dienstag

mit Deutschen Dampfichiffen ber Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft August Bolten, Hamburg.

Auskunft und Ueberfahrts-Berträge bei: Chr. Wöhrle z. Rössle, J. Mayer, Kaminfegermstr. & A. F. Widmann in Schorndorf.



Von heute an schenke ich gutes Waldbornbier Gottlieb Junginger

Beutelsbach.

# Viel-& Pferdederken Bügelteppice

in großer Auswahl zu den billig sten Prei=

Niederlage bei Wilhelm Gaupp.

Am Bahnhof Grunbach hat Unterzeichneter Werksteine zu größeren Bauten lagern und fett biefelben famt Bauplat zu jedem beliebigen Bauwesen geeignet bem Berkauf aus.

C. F. Hoffmann in Rommelshaufen.

**Schlechter Appetit** ist in der Regel die erste Folge von

Magenleiden und Unterleibsstörungen. Gegen alle diese Beschwerden hat sich die Schrader'sche Weisse Lebens-Essenz als vorzüglich bewährt und sich baburch in vielen Familien einen dauernden Plat als Hausmittel gesichert. Apoth. Jul. Schraber, Feuerbach. Per Flac 1 M. vorräthig in den bekannten Depots.

Der auf 30. d. Mis. nach Winterbach ausgeschriebene Verkauf eines Pfanbscheins meterbleibt.

Gerichtsvollzieher Mofer.

Obstresterbranntwein rein, pro Liter 1 Mark, empfiehlt Chr. Mojer z. Bären.

Ginen jungen fräftigen Menschen nimmt in die Lehre

Müller Teufel. wird Hir= ien gegerbt bei Obigem.

Bettfedern-Lager

Sarrh Unna in Altona versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 %) gute neue Bettsedern für 60 % das Pfund, vorzüglich gute Sorte 125 %, Brima Halbdaunen nur 1,60 &. Verpadung zum Kostenpreis.

Bei Abnahme von 50 % 5 % Rabatt.



Seinen guten

neuen Wein hat immer noch im Ausschank u. labet Freunde und Gönner bazu

Chr. Widmann, Höllgasse.

Auch Kampf zum Fieg! Trop allerlei Anfechtungen ist der "echte Unker-Pain-Expeller" heute doch das verbreitetste und beliebteste Hausmittel. Tausenbe wissen aus eigener Erfahrung, daß es gegen Gicht und Rheumatismus nichts Besseres gibt, als den echten Pain-Expeller! Preis I Mt. Vorrätig in den meiften Apotheten. - Saupt = Depot:

Dr. J. Alsemann, Nürnberg.



Gottesdienste am h. Chriftfest. Abendmahl.

Opfer für bie Rirchenheizung. Borm. 91/2 Uhr Predigt

herr Dekan Kindh. Nachm. 21/2 Uhr Predigt

Berr Repetent Wiedersheim. Bom Rirchenchor wird am Christfest gesungen: "Ehre sei Gott". Recitativ und Chor aus Sändels Messias:

Feiertag Stephan Vorm. 91/, Uhr Bredigt

herr Vikar Finch.

Feiertag Johannes Vorm. 91/2 Uhr Predigt

herr helfer hoffmann. S. n. d. Christfest (28. Dez.) 1884. Vorm. 91/2 Uhr Predigt

herr Dekan Findh. Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter) herr helfer hoffmann.

Nachm. 21/2 Uhr Liturgischer Weihnachts= gottesdienst.

Freiwillige Gaben sind zu Deckung ber Drucktoften bestimmt.

#### Tages-Begebenheiten.

bie Anordnung getroffen, daß die im Bezirk reisenden armen Bersonen am Christfest in ben 5 Stationen des Bezirks verpflegt und erst am nächsten Freitag Morgen weiter geschickt werben.

Schorndorf, 24. Dezember. Wie aus dem Inseratenteile ju ersehen ift, hat herr Busch aus Nürnberg sein großes Diorama über Land und Meer in unferer Stadt am Bahnhof mahrend der Feiertage aufgeschlagen. Es ift dies etwas ganz neues und Apartes, indem mir ichon von vielen anderen Städten, welche herr Busch besucht hat, in Erfahrung gebracht haben, daß man alle Städte, sowie die großen Schlachten vom gegenwärtigen Feld. zuge in Egypten und andere Begebenheiten fast in natürlicher Größe in ihrer vollständigen Ausdehnung vor seinem Auge hat, man kann sich daher über die Feiertage fehr gut amusiren, indem vom Jahr 1884 herrlich mitzumachen und ist darum der Besuch teilung erstattet. bes Dioramas dem verehrten Publikum bestens zu empfehlen, hauptsächlich weil der Gintrittspreis nur ganz gering gestellt ift.

Badnang, 17. Dezember. Gestern früh murbe die Leiche des hiesigen Gerichtsdieners Di. mit einigen Wunden am Kopfe dicht, das dem "Frkf. J." von Bochum aus eingesendet ward, aus der Murr gezogen, so daß ein Attentat auf denselben ver- und das wir unseren Lesern nicht vorenthalten dürfen. Dasselbe mutet wird.

Berlin, 16. Dezember. Der Beschluß, durch welchen gestern die Mehrheit des Reichstages dem Reichskanzler die Forderung von 20 000 M für eine Direktorstelle im Auswärtigen Umte versagt hat, findet hier die allgemeinste und entschiedenste Mißbilligung, die sich natürlich auch in der Presse sehr lebhaft wiederspiegelt. Selbst die Mehrzahl derjenigen Blätter, welche zu der deutsch-freisinnigen Partei sehr freundschaftliche Bezieh. ungen haben, stimmt biesmal mit ber öffentlichen Meinung überein und tadelt lebhaft das Verhalten der Mehrheit, welche sich kekanntlich aus dem Zentrum, den Deutsch-Freisinnigen, den Sozialdemokraten, den Welfen und den Polen zusammensetzte und welche dem deutschen Reichskanzler diese Unbill in dem Augenblick zugefügt, da Fürst Bismarck wieder einen der größten Triumphe seiner Politik, die auch an die Arbeitskraft des Auswärtigen Amtes fortgesetzt machfende Anforderungen stellt, vor ben Augen ber ganzen zivilifierten Welt errungen hat. Interef. sant und beachtenswert ist das Urteil des offiziösen "Wiener Fremdens blattes" über den Beschluß. Es schreibt: "Es kann nur tief beflagt werben, daß gerade auf dem Gebiete der auswärtigen Politik, unmittelbar unter dem gewaltigen Eindrucke, den die Beröffent= lichung der Aktenstücke über die westafrikanische Rolonialpolitik in Deutschland wie in ganz Europa zu Gunsten des Fürsten Bismark hervorgebracht, das deutsche Parlament so ganz am unrechten Ort und zur unrechten Zeit seiner Rancune die Ziegel schießen ließ, und so bewußt oder unbewußt denjenigen Glementen Heeresfolge geleistet hat, welche bem Reichskanzler und bem Reiche mit gleicher Unversöhnlichkeit entgegenarbeiten. Gine bessere und wohlteilere Politik wird in keiner europäischen Staatskanzlei gemacht. Noch darf man hoffen, daß der beutsche Reichstag ein= lenken und zum Bewußtsein kommen wird, daß er durch berartige Experimente die eigene Autorität und Burde in empfindlichfter Weise schädigt. Denn darüber wird wohl nirgend ein Zweisel bestehen, daß die unermeßliche Mehrheit des deutschen Volkes sich nach den Ereigniffen ber gestrigen Sigung auf die Seite des Fürsten Bismarck stellen wird." Das wird aber bei der Mehrheit leider ebenso wenig verfangen, wie die Reben des

Reichskanzlers und seiner Freunde. Die "fortschrittlichen" Herren Schorndorf, 24. Dezbr. Wie wir hören, hat das Oberamt in deutsch-freisinnigen Wahlzetteln zum Ausdruck kommt. Die nas mentliche Abstimmung, welche künftig jedes Versteckspiel unmöglich machen wird, dürfte ihnen die Stimmung des Volkes recht empfindlich ju Gemute führen.

Antwerpen, 20. Dez. Es herrscht hier große Entrüftung unter den Deutschen über die im Reichstage am 15. b. Mts. erfolgte Ablehnung der Bismard'schen Forderung. Es cirkulirt eine Adresse an den Reichskanzler, in welcher das reichsfeindliche Auftreten der Majorität, welches tief beschämend für jeden Deutschen sein muß, aufs strengste verurteilt wird.

Rewyork, 20. Dezember. Wie erst jest bekannt wird, hatte der gestrige Brand des Waisenknabeninstituts in Brooklyn einen großen Verlust an Menschenleben zur Folge. Es wurden man für den geringen Eintrittspreis von 20 & die Reise um die Welt Man hofft, daß die meisten derselben, wo nicht alle, Unterkunft in der Stadt fanden. Ueber ihren Verbleib ist noch keine Mit-

"An den größten Deutschen", betitelt sich ein Ge-

Schid' sie uns heim, die Biebermanner; Schick' fie ber beutschen Wählerschaft! Echich' fie doch heim, die Befferkenner, Die ihren letten Trumpf verpafft! Schick' sie uns nur, wir halten Alles Bum würdigen Empfang bereit: Sie friegt doch endlich ihren Dalles, Die Demokratenherrlichkeit!

Ein Lumpengelb ward Dir verweigert! Das ist zu viel! Das ist zu stark! Die deutsche Ehre ward versteigert Um ganze zwanzigtausenb Mark! Uns flammt die Rote in ben Wangen, Dieweil der blanke Schild zerklafft, herr Fürst, wir tragen beiß' Berlangen! Schick' uns die werte Brüderschaft!

Schick' sie uns doch! Viel Tausend zittern Vor Zorn ob dieses Badenstreichs. Es bricht hervor gleich Ungewittern Und harrt nur deines Fingerzeigs. Hörst Du des Undanks Schlange zischen? — Ihr Wärter ist ein fader Tropf — Bei Gott, fie foll uns nicht entwischen, Und wir zerstampfen ihr den Kopf!

Schid' une die Brüberschaft nach Saufe, Die solch' ein Mal uns eingebrannt! Und wie ein Donnerwetter brause Der Schlachtruf für bas Baterland. Laff' uns ben gift'gen Wurm gertreten, Der an ber beutschen Ehre frift! Wir wollen fämpfen, wollen beten, Daß dieser Biß sein letter ift. Wilhelm Hoppstädter.

Medigiert, gebruckt u. verlegt von C. W. Mayer in Schornborf.

Shormdorfer Anzeiger. Amtsblatt Ericeint Dienftag, Donnerstag und Samstag. Trägerlohn vierteli. 9 3.

Abonnementspreis: viertelfährl. 86 &. burch bie Post bezogen im Oberamts. begirk vierteli. 1 M. 15 S.

Oberants-Rezirk Schorndorf.

Insertionspreis:

die breispaltige Zeile ober beren Raum 10 3.

Ng 154.

Dienstag den 30. Dezember

1884

## Bekanntmachungen. Einladung zum Abonnement.

Für das I. Quartal 1885 können auf den

# Schorndorfer Anzeiger

sowohl bei den K. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden. Der Erlaspreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährlich 1 M. 15 A Außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35 & Die Redaction.

Shornborf. An die Gresvorsteher.

Zum Zwed der Fertigung und Veröffentlichung einer über. men sind. sicht über die in den Jahren 1883 und 1884 in Württemberg zu Stande gekommenen oder in Vorbereitung, bezw. in Angriff Techniker, welcher die Verbesserungen ausgeführt hat, zusammengenommenen, bedeutenderen landwirtschaftlichen Berbefferungen, wie Feldweg. und Markungsregulirungen, Güterzusammenlegungen, Ent- und Bewässerungen, Flußkorrektionen, größere Obstpflangungen, Cultivirung und Regulirung von Allmanden oder sonstigen bisher ertragslosen Flächen, Bepflanzung größerer öber Flächen Stellen u. f. m.; mit Holzbäumen, Anlage von Sammelgruben für Fäkalbunger u. s. w. wünscht die R. Zentralstelle für die Landwirtschaft ebenso | 11 wie in den Vorjahren die erforderlichen, möglichst vollständigen Notizen zu erhalten.

Demgemäs werden die Ortsvorsteher aufgefordert, bis 1. Februar 1885

lhieher anzuzeigen, ob und welche landwirtschaftliche Verbesserungen der oben bezeichneten Art in ihren Gemeindebezirken vorgekom

Hiebei wird empfohlen, die betreffenden Rotizen durch den

Bei den Allmandregulierungen u. f. w. follte der Flächengehalt, die Zahl der Teile vor und nach der Regulierung, sonstige Berbesserungen mittels Weganlagen, Planierung, Ansaat kabler

bei Obst- und Wildholzpflanzungen: die Fläche, über welche sich die Pflanzung erstreckt, angegeben werden.

Falls keine Leistungen in obigem Sinn zu verzeichnen mären, so wird einer Fehlanzeige entgegen gesehen.

Den 29. Dezember 1884.

R. Oberamt. Baun.

Revier Abelberg. Stamm: und

Brennholz-Verkauf.
Samstag den 10 Januar

Vormittags 10 Uhr bei Gastwirt Schnell in Oberberken



Teil starke harzige Lärchen mit Langholz I. Kl. 64 Fm., II. Kl. 59 Fm., III. Kl. 20 Fm., IV. Kl. 9 Fm., Sägholz I. Kl. 29 Fm., II. Kl. 4 Fm., Ausschuß 51 Fm. Beugholz 'aus Lärchengarten, Bahnrain Rm 8 buchene Scheiter, 11 eichen, 9 buchen, 75 tannen Ausschußholz; aus Fliegenhof und Weichne: 91 Rm. buchene Scheiter, 44 bto. Prügel, 225 eichen, 199 buchen, 13 erlen Ausschußholz.

Busammenkunft zum Vorzeigen je morgens 8 Uhr im Lärchengarten und Fliegenhof. Das Stammholz kommt in eingelnen Stämmen ober fleineren Lofen gum

Am nächsten Freitag Mit= tags ist bei Herrn Restaura= tenr Psteiderer in Schorndorf (beim Bahnhof) zu sprechen Rechtsanwalt Baumeister. | Revier Sohengehren.

# Itamin-, Stangen-& Brennfolz-Verkauf.

1) Am Mittwoch den 7. Januar Vormittags 10 Uhr im Lamm in Schnaith



Stämme IV. und V. Kl., 3 Sägklöße II. Rl., 420 fichtene Stangen aller Art, Rm. 63 forchen Pfahlholz, 4 birkene Rol= ler, 65 eichen, buchen, birken Anbruch, 61 Nadelholz-Scheiter, 38 dto. Prügel, 133 dto. Anbruch. Zusammenkunft zum Vorzeigen morgens 8 Uhr im Schlag Buch= haldenmasen.

2) Am Donnerstag den 8. Januar Vormittags 10 Uhr

im Lamm in Schnaith aus bem Staatswald Gunzenwies, Wanne, Offenbach, Finkenreute: 384 Rm. eichen Anbruch mit 1 m und 1,2 m langem Spaltholz; 72 Rm. buchene Scheiter, 135 dto. Prügel und Anbruch, 2 Rm. birkene Scheiter, 2 erlene Roller, 18 birken und erlen Anbruch. Zusammenkunft jum Borzeigen morgens 8 Uhr auf dem Schlößles.

Revier Gmiind.

Nut- und Brennholz-Verkauf.

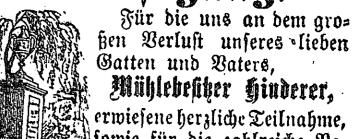
Am Mittwoch den 7. Januar Vormittags 10 Uhr im Gasthaus zum St. Joseph in Gmund



Staatswald Schauppenwald: Rm. 70 tannene Späls

Brügel, 35 dto. Anbruch. Zusammenkunft zum Vorzeigen morgens 8 Uhr im Schlag

> Haubersbronn. Danksagung.



sowie für die zahlreiche Begleitung zu seinem frühen Grabe, sagen im Namen der Hinterbliebenen ihren innigsten Dank.

Die trauernde Gattin und Kinder.

Ein fräftiges Laufmädchen sucht. Wer? fagt

die Redaktion.